



Zahl: 004-1/2012/Ko

Wilhelmsburg, 13.12.2012

Betrifft: 6. Gemeinderatssitzung des Jahres 2012.

## **Protokoll**

über die Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 13.12.2012, im Gasthaus Franzl (Extrazimmer), Bahnhofstraße 27.

Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr

Ende 20.00 Uhr

### Anwesende:

Bürgermeister Mag. Herbert Choholka als Vorsitzender  
Vizebürgermeister Rudolf Ameisbichler

### Stadträte:

Markus Berger, Christine Choholka, Norbert Damböck, Christian Brödl, Andreas Fertner

### Gemeinderäte:

Johanna Berger-Wesselak, Bernhard Billensteiner, Thomas Fischer, Robert Gabath, Günther Hieß, Karl Lanzenbacher, Gerald Manhart, Herbert Müllner, Thomas Weissenböck, Willibald Wltschek, Johann Grassmann, Margarete Hirn, Markus Holzer, Hanspeter Scheiber, Michaela Waxenegger, Alfred Zauner, Christian Brenner, Herbert Ruprechter, Helmut Weininger, Sabine Hippmann MAS CMC

Entschuldigt: GR Eva Prischl

Verspätet: GR Mag. Wilhelm Schreiber

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Reinhard Kotheck

Herr Bürgermeister Mag. Herbert Choholka begrüßt als Vorsitzender die Damen und Herren des Gemeinderates sowie Herrn Mag. (FH) Roland Beck, Geschäftsführer Traisen-Gölsental Regionalentwicklung GmbH., Kleinregionsmanager Traisen-Gölsental.

Der Bürgermeister ersucht Herrn Mag. (FH) Roland Beck vor Eingang in die eigentliche Tagesordnung um sein Referat „Tätigkeitsbericht der Kleinregion Traisen-Gölsental“.

Es folgt eine PowerPoint-Präsentation von Herrn Mag. (FH) Roland Beck, in welcher er alle aktuellen Projekte und Tätigkeiten der Kleinregion Traisen-Gölsental ausführlich vorstellt.

Nach Abschluss des Referates dankt Herr Bürgermeister Mag. Herbert Choholka dem Kleinregionsmanager für seinen interessanten Bericht und wünscht namens des Gemeinderates für die weiteren Aktivitäten und Projekte der Kleinregion Traisen-Gölsental viel Erfolg.

## Beginn der eigentlichen Tagesordnung.

Herr Bürgermeister Mag. Herbert Choholka stellt fest, dass zur Sitzung des Gemeinderates ordnungsgemäß unter Anschluss der Tagesordnung eingeladen wurde.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt, zur Tagesordnung werden gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zwei Dringlichkeitsanträge eingebracht:

STR Andreas Fertner

- Güterwegebau – „Güterweg Schwarz“; Finanzierungsbeschluss

GR Sabine Hippmann MAS CMC

- Resolution an die Niederösterreichische Landesregierung: „365-Euro-Öffi-Jahresticket für alle Niederösterreicher und Niederösterreicherinnen“

Diese Dringlichkeitsanträge (Beilagen 1 und 2) werden einstimmig unter den Tagesordnungspunkten 10a und 18 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Tagesordnungspunkte 4 und 10 werden vom Vorsitzenden gemäß § 47 Abs. 3 NÖ GO 1973 in nichtöffentliche Sitzung verwiesen.

## **Berichterstatter und Antragsteller Bürgermeister Mag. Herbert Choholka**

1.) Ko;

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Herr Bürgermeister Mag. Herbert Choholka stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 48 Abs. 1 NÖ GO 1973 fest. Der Gemeinderat zählt 29 Mitglieder, anwesend sind 27 (28 ab TOP 10), die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

2.) Ko;

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der letzten Sitzung vom 08.11.2012.

Auf die Verlesung des Protokolls der Gemeinderatssitzung wird einstimmig verzichtet, gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben, dieses gilt somit gem. § 53 Abs. 5 NÖ GO 1973 als genehmigt.

3.) PZ.: 3999/12/Ko;

Ansuchen um Spenden und Subventionen.

Verein Genuss Region Traisentaler Hofkas

€ 1.000,00

Einstimmigkeit.

4.) nichtöffentlicher Sitzungsteil;

5.) Ko, Hö, Se, Bau, Pri;

Dienstpostenplan 2013.

Herr Bürgermeister Mag. Herbert Choholka erläutert den Mitgliedern des Gemeinderates den vorliegenden DPPL 2013 mit allen Änderungen gegenüber dem DPPL 2012.

Der DPPL 2013 (Beilage 3) weist insgesamt 83 Dienstposten aus, diese sind nach Dienstpostennummer, Dienstzweignummer, Beschäftigungsausmaß, Verwendungs-/Entlohnungsgruppe und Funktionsverwendung samt Personalzulagenansprüchen aufgelistet.

Der Gemeinderat stimmt dem DPPL 2013 einstimmig zu, das Einvernehmen mit der Personalvertretung wurde hergestellt und von dieser auch die Zustimmung zum DPPL ohne jegliche Abänderungswünsche erteilt.

6.) Ko, Hö, Se, Bau, Pri;

### **Beschlussfassung über den Bürgermeister–Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2013 und Mitbeschluss des mittelfristigen Finanzplanes für die Haushaltsjahre 2014 bis 2016.**

Eingangs seiner Vorstellung des VA-Konzeptes 2013 verweist der Bürgermeister auf die sehr gute Gesprächsbasis mit allen Referenten sowie auf die Qualität der Arbeitsunterlagen zur Erstellung des VA 2013.

Die Grundproblematik bei der VA-Erstellung liegt, so wie beinahe in allen Gemeinden, in einer relativ geringen Investitionsfähigkeit aufgrund der Höhe der zu leistenden Transferzahlungen. Während die Einnahmen aus den Abgabenertragsanteilen jenen des Jahres 2008 entsprechen zeigt sich bei einem Zahlenvergleich im Bereich NÖKAS und Sozialhilfeumlage eine enorme Steigerung – „die Schere“ zwischen Einnahmen aus dem allgemeinen Steueraufkommen und Ausgaben zum Gesundheits- und Sozialwesen öffnet sich immer weiter. Eine Finanzanalyse des KDZ ergab, dass bei einem weiteren Anhalten dieses Einnahmen- und Ausgabentrends für die Gemeinden allgemein ab dem Jahre 2016 keine Investitionsfähigkeit mehr gegeben ist.

Im Hintergrund dieser Rahmenbedingungen erklärt der Bürgermeister zum VA-Entwurf, dass die Stadtgemeinde Wilhelmsburg seiner Meinung nach „finanziell gut aufgestellt sei“, bedauert jedoch umgekehrt, dass aufgrund der allgemeinen Wirtschafts- und Finanzlage die Umsetzung von Großprojekten und Großinvestitionen leider derzeit nicht möglich sei.

Im Anschluss an die Darstellung der allgemeinen Finanzsituation stellt der Bürgermeister die geplanten Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2013 entsprechend des Haushaltsbeschlusses (Beilage 4) vor:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 9.679.100	9.679.100
Außerordentlicher Haushalt	€ 195.000	195.000
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>€ 9.874.100</b>	<b>9.874.100</b>

Der Gemeinderat stimmt dem VA 2013 ohne weitere Diskussion einstimmig zu.

Anmerkung:

Der Entwurf des VA 2013 hat in der Zeit von 28.11.2012 bis 12.12.2012 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Innerhalb der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen zum Haushaltsentwurf abgegeben.

Der seitens des Gemeinderates beschlossene VA 2013 weist gegenüber dem öffentlich aufgelegten VA-Konzept beim Ansatz 2/9250+8594 eine Verringerung um € 118.500,00 (Vorwegabzug Landespflegegeld) auf, der Haushaltsausgleich wird erreicht durch Einsetzen dieser Summe unter dem Ansatz 2/8400+0000 (Erlös aus Wohnungsverkäufen/Eigentumsübertragung).

Es folgt die Darstellung der Kennzahlen der Mittelfristigen Finanzplanung der Haushaltsjahre 2014-2016 (Beilage 5).

Dem MFP 2014-2016 wird ebenfalls einstimmig die Zustimmung erteilt.

Zum Abschluss des Tagesordnungspunktes „Haushaltsbeschluss 2013“ beantragt Herr Bürgermeister Mag. Herbert Choholka die Beschlussfassungen zur Ausbezahlung der Jahressubventionen an die Freiwillige Feuerwehr, den ASBÖ und die örtlichen Kulturträger:

- Ausbezahlung des Rettungsbeitrages an den ASBÖ Gruppe Wilhelmsburg – der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Gewährung eines Rettungsbeitrages in der Höhe von € 4,80 pro Einwohner für das Jahr 2013 aus. Zusätzlich wird dem ASBÖ eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 33.540,00 gewährt. Die Auszahlungszeitpunkte werden mit 01.04.2013 und 01.11.2013 festgelegt.
- FF Subventionsgewährung – der Freiwilligen Feuerwehr wird entsprechend des VA-Ansatzes 2013 einstimmig eine Subvention in der Höhe von € 42.000,00 gewährt. Die Anweisung der Subvention erfolgt mit 01.01.2013 und 01.06.2013 in zwei gleichen Teilbeträgen.
- Subventionsvergabe an die örtlichen Kulturstätten – für den Kulturverein Schloss Kreisbach, den Verein Wilhelmsburger Arbeiterheim sowie den Verein Wilhelmsburger Geschirrmuseum wird entsprechend des VA-Konzeptes die Gewährung einer Subvention in der Höhe von jeweils € 8.000,00 beantragt.

Der Gemeinderat gewährt einstimmig die vom Bürgermeister beantragten Subventionsgewährungen sowie die Auszahlungszeitpunkte.

7.) PZ.: 3940/12/Ko;

Wilhelmsburger Geschirr-Museum – „Resolution zum Thema Plagiate in der Museumslandschaft und Verletzung der ethischen Richtlinien für Museen durch deren Betreiber“.

Vom Vorstand des Geschirr-Museums Wilhelmsburg wurde eine Resolution beschlossen und bereits beim Österreichischen Museumstag vorgelegt. Grund für diese Resolution sind aktuelle Probleme, insbesondere mit dem Museum Eggenburg, da dort eine Ausstellung zum Thema „Lilien-Porzellan“ mit fast identen Ausstellungsinhalten des Geschirr-Museums Wilhelmsburg präsentiert wird.

Das Museum Eggenburg nahm mit dem Geschirr-Museum Wilhelmsburg weder Kontakt auf noch erfolgte eine mögliche Einladung zur Abstimmung oder Mitarbeit. Dies widerspricht den ethischen Grundsätzen in der Museumslandschaft und ist daher strikt abzulehnen.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag des Bürgermeisters das Wilhelmsburger Geschirr-Museum aktiv bei allen Bemühungen zur Gewährleistung eines geordneten Museumsbetriebes zu unterstützen, die vorliegende Resolution wird vollinhaltlich mitgetragen.

8.) Ko;

Resolution „Interkommunale Kooperation und Umsatzsteuerpflicht“.

Auf Grund einer Änderung in der Praxis der Finanzämter soll mit 01.01.2013 bei Geschäften im Rahmen der Kooperation von Gemeinden die Umsatzsteuer zu entrichten sein. Damit wird die von der Politik groß angekündigte Kooperation der Gemeinden von vornherein torpediert bzw. unmöglich gemacht. Von der Stadt St. Pölten wurde ein Resolutionsentwurf verfasst, dieser liegt dem Gemeinderat im Originalwortlaut vor und wird einstimmig verabschiedet.

9.) Ko;

Energieversorgung – Beschlussfassung über Zusatzvereinbarungen zu den bestehenden Energieliefervereinbarungen für Erdgas und Strom der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG.

Der Bürgermeister berichtet über ein stattgefundenes Gespräch mit dem Regionalbetreuer der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG, Ing. Mag. (FH) Walter Bolena, wonach für die Stadtgemeinde Wilhelmsburg bei Beschlussfassung einer Zusatzvereinbarung zum bestehenden Gasliefervereinbkommen die Möglichkeit einer jährlichen Einsparung ab dem Jahr 2013 von derzeit rund € 3.000,00 besteht. Dieses Einsparungspotential ergibt sich dadurch, dass sich der Gastarif künftig nicht ausschließlich am Energiemarkt in Rotterdam orientiert, sondern auch an der eingerichteten Energiebörse in Leipzig. Die Zusatzvereinbarung soll für den Zeitraum 01.12.2012 bis 30.11.2015 abgeschlossen werden. Gleichzeitig mit dieser vertraglichen Änderung der Gaslieferung soll auch die Liefervereinbarung für Strom für diesen Zeitraum im Rahmen einer Zusatzvereinbarung verlängert werden.

Seitens der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG wird auf die Energielieferungen ein jeweiliger Rabatt auf die Energieanteile von 5 % (bisher 8 %) gewährt.

Der Gemeinderat stimmt den im Originalwortlaut vorliegenden Zusatzvereinbarungen für die Strom- und Erdgaslieferung einstimmig zu.

Herr GR Mag. Wilhelm Schreiber erscheint verspätet und nimmt ab TOP 10 an der Beratung und Beschlussfassung teil.

### **Berichterstatter und Antragsteller STR Andreas Fertner**

10.) nichtöffentlicher Sitzungsteil;

10a.) Dringlichkeitsantrag;

Güterwegebau – „Güterweg Schwarz“; Finanzierungsbeschluss.

Über Antrag von Herrn STR Andreas Fertner beschließt der Gemeinderat einstimmig eine Kostenbeteiligung für die Errichtung des „Güterweges Schwarz“ in der Höhe von 20 % der Errichtungskosten. Die Baukosten betragen lt. Kostenschätzung € 110.000,00, die Weglänge beträgt ca. 270m, davon befinden sich 210m im Gemeindegebiet von Wilhelmsburg, 60m in der Gemeinde Pyhra – die Kostenaufteilung entspricht einem Prozentsatz von 78% zu 22%.

### **Berichterstatter und Antragsteller STR Markus Berger**

11.) PZ.: 4089/12/Bau;

Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau – Auftragserteilungen für Planungsleistungen; außerplanmäßige Ausgabe.

Der Referent beantragt in Abstimmung mit Herrn STR Christian Brödl nachfolgende Auftragserteilungen:

Projekt	Preis	Planungsbüro
• Kreisbach/Aufschließung Riedl	€ 4.000,00	DI Groissmaier & Partner 3100 St. Pölten, Dr. Lustkandl-Gasse 2
• Lilienfelderstraße/Graben Felnhofer	€ 3.240,00	Zieritz & Partner ZT GmbH 3100 St. Pölten, Europaplatz 3
• Dingelberg/Aufschließung Berger/Straße 5	€ 9.600,00	Zieritz & Partner ZT GmbH
• Dingelberg Nord/Straßenneuerstellung	€ 6.000,00	Zieritz & Partner ZT GmbH
• /Erschließung von 2 Bauparzellen	€ 2.300,00	DI Groissmaier & Partner
• Betriebsgebiet Burgerfeld	€ 7.140,00	DI Groissmaier & Partner

Der Gemeinderat stimmt den Auftragserteilungen einstimmig zu.

Hinweis:

Die Ausgaben sind im VA 2013 nicht enthalten, die Bedeckung erfolgt aus dem bereits prognostizierten Überschuss des Rechnungsabschlusses des Haushaltsjahres 2012.

#### 12.) Bau;

Brückensanierungen und Brückenuntersuchungen – Auftragserteilung für statische Berechnungen; außerplanmäßige Ausgabe.

Herr STR Markus Berger beantragt die Auftragserteilung für Brückenbeschauen an den Ziviltechniker DI Wolfgang Engel, 3100 St. Pölten, Eichendorffstraße 65, zu einer Honorarangebotssumme von € 19.872,00 für die statische Befundung von 46 örtlichen Brücken.

Der Gemeinderat stimmt der Auftragserteilung an den Ziviltechniker DI Wolfgang Engel einstimmig zu.

#### Hinweis:

Die Ausgabe ist im VA 2013 nicht enthalten, die Bedeckung erfolgt aus dem bereits prognostizierten Überschuss des Rechnungsabschlusses des Haushaltsjahres 2012.

#### Wortmeldungen:

Auf die Anfrage von Frau GR Sabine Hippmann MAS CMC hinsichtlich des Vorliegens eines Wartungsplanes für die örtlichen Brücken erklärt Herr Bürgermeister Mag. Herbert Choholka, dass alle im Gemeindegebiet liegenden Brücken einer periodischen Sichtkontrolle unterzogen werden, jedoch hinkünftig die Überprüfungen in Richtung der Erstellung eines Brücken-Katasters ausgelegt werden.

### **Berichterstatter und Antragsteller STR Norbert Damböck**

#### 13.) Bau;

Tennisklub Parkbad Wilhelmsburg – Erstellung eines Pachtvertrages.

Herr STR Norbert Damböck berichtet dem Gemeinderat, dass der bestehende Vertrag mit Ablauf des 31.12.2012 endet und beantragt die Fortführung des Pachtverhältnisses durch Abschluss eines neuen Pachtvertrages.

Der Pachtvertrag liegt dem Gemeinderat im Originalwortlaut vor und wurde bereits in den Gremien des zuständigen Ausschusses und des Stadtrates inhaltlich ausführlich behandelt. Das Pachtverhältnis beginnt mit 01.01.2013 und wird auf die Dauer von 10 Jahren abgeschlossen. Sämtliche weitere vertraglichen Inhalte einschließlich des Pachtzinses sind im gegenständlichen Pachtvertrag enthalten, diesem erteilt der Gemeinderat seine einhellige Zustimmung.

#### 14.) Bau;

Freibad – Abänderungen der Tarife ab der Badesaison 2013.

Herr STR Norbert Damböck berichtet dem Gemeinderat über ausführliche Beratungen im Rahmen des Ausschusses für Sport, Kultur, Freizeiteinrichtungen, Haus der Musik, Hochwasserschutz und öffentliche Anlagen und dessen einstimmige Empfehlung die Tarife des örtlichen Freibades ab der Badesaison 2013 um ca. 20 % anzuheben. Die Einzeltarife liegen dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Beratung vor (Beilage 6). Die Anhebung der Tarife wird insbesondere mit Tarifvergleichen zu anderen Freibädern der Region sowie mit der letzten Tarifänderung im örtlichen Freibad, zurückreichend in das Jahr 2008, begründet.

Gegenüber den bisherigen Freibadtarifen wird hinkünftig auch eine Wochen- und Monatskarte angeboten bzw. werden auch gegen Entgelt Abstellmöglichkeiten für Liegen geschaffen.

Hinsichtlich des Anreizes für den Kauf von Saisonkarten wird eine Rabattgewährung angedacht, diese ist jedoch nicht Gegenstand der derzeitigen Beschlussfassung.

Der Gemeinderat stimmt den neuen Freibadtarifen, gültig ab der Badesaison 2013, einstimmig zu.

15.) Ko;

Kultur - Vergabe der Jahressubventionen für 2012.

Über Antrag von Herrn STR Norbert Damböck werden einstimmig unter dem Titel der Kultursubventionen für das Jahr 2012 € 9.000,00 vergeben. Als Grundlage der Einzelvergabe dient der im Rahmen des Kulturbeirates erarbeitete Aufteilungsschlüssel.

Stadtkapelle Wilhelmsburg	€ 1.725,00
Fotoklub Laufen Whbg.	€ 1.150,00
Wilhelmsburger Salonorchester	€ 575,00
Bäuerinnenchor Wilhelmsburg	€ 500,00
Musikwerkstätte Whbg.	€ 100,00
LPH-Seniorenbetreuung	€ 1.150,00
Landjugend Wilhelmsburg	€ 1.345,00 (€ 655,00 Sondersubvention)
Wilhelmsburger Perchten Traisental	€ 690,00
Järgergilde Wilhelmsburg	€ 690,00
Showtime Company	€ 500,00
Kunst & Kultur Whbg.	€ 575,00
	<b>€ 9.000,00</b>

16.) PZ.: 3311/12/Ko;

Kultur – Ansuchen der Wilhelmsburger Perchten Traisental vom 18.09.2012 um Gewährung einer Sondersubvention für den 12. Perchtenlauf.

Der Gemeinderat spricht sich über Antrag des Referenten einstimmig für die Gewährung einer Subvention in der Höhe von € 1.000,00 für den 12. Wilhelmsburger Perchtenlauf am 07.12.2012 aus.

#### **Berichterstatter und Antragsteller STR Christian Brödl**

17.) Se;

Fassadenaktion – Ansuchen um Förderung von Investitionskosten für die Fassadeninstandsetzung an der Liegenschaft Obere Hauptstraße 23a (Gruber-Wohlust) unter dem Titel „Ortsbildpflege“.

Der Gemeinderat spricht sich über Antrag des Referenten einstimmig für die Vergabe der beantragten Förderung aus, die Förderung entspricht einem Fördersatz von 13% der anerkannten Investitionskosten in der Höhe von € 15.274,04.

#### **Berichterstatter und Antragsteller GR Sabine Hippmann MAS CMC**

18.) Dringlichkeitsantrag;

Resolution an die Niederösterreichische Landesregierung „365-Euro-Öffi-Jahresticket für alle Niederösterreicher und Niederösterreicherinnen“.

Nachdem Frau GR Sabine Hippmann MAS CMC bereits zu Sitzungsbeginn den eingebrachten Dringlichkeitsantrag vollinhaltlich verlesen hat, ist den Damen und Herren des Gemeinderates die Resolution bekannt.

Dem Antrag „Die Landesregierung wird aufgefordert, aktiv in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung und allen in Niederösterreich relevanten Verkehrsträgern eine Finanzierung des 365-Euro-Öffi-Jahrestickets für alle Niederösterreicher und Niederösterreicherinnen auszuhandeln, sodass dieses schnellstmöglich verwirklicht werden kann“ wird einstimmig zugestimmt.

## **Berichte und Anträge des UGR**

Über Antrag des UGR wird dem NÖ Zivilschutzverband, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106, einstimmig ein Unterstützungsbeitrag (Mitgliedsbeitrag 2012) in der Höhe von € 600,00 gewährt. Dieser Betrag ist im VA 2012 vorgesehen.

Herr Bürgermeister Mag. Herbert Choholka wünscht den Damen und Herren des Gemeinderates sowie allen Bediensteten ein frohes Weihnachtsfest und dankt für die gute Zusammenarbeit und die erbrachten Leistungen im Jahre 2012.

Den Wünschen des Bürgermeisters schließen sich die Fraktionssprecher, Herr Vizebürgermeister Rudolf Ameisbichler, Herr STR Andreas Fertner, Herr GR Herbert Rupprechter sowie Frau GR Sabine Hippmann MAS CMC für die Grünen und Herr StADir. Reinhard Kothe für die Bediensteten an.

Schriftführer:

Bürgermeister:

Für den SPÖ-Klub:

Für den ÖVP-Klub:

Für den FPÖ-Klub:

Die Grünen:

Je eine Ausfertigung erhalten:

1. SPÖ-Klub
2. ÖVP-Klub
3. FPÖ-Klub
4. Die Grünen
5. Stadtamt – Verwaltung (Rundlauf)
6. Versorgungsbetrieb